

### Aus dem Staate Nebraska!

**Sam Frachtwagenmangel.**  
Lincoln, 14. Nov. — Aus einem Bericht der Union Pacific Bahn an die staatliche Eisenbahnkommission geht hervor, daß nur 25 Prozent der der Bahn gehörenden Frachtwaggons im Staate sind, während die übrigen 75 Prozent irgendwo im Lande von anderen Bahnen benützt werden meist jedoch im Osten. Von den 22.000 Frachtwaggons der Bahn befinden sich nur 5.663 im Staate. Die Eisenbahnkommission ist mit der Untersuchung der Ursachen für den Wagenmangel beschäftigt.

**Neue Bank in Table Rock.**  
Table Rock, 14. Nov. — Die neue Community State Bank von hier, deren Freibrief letzten Freitag von der staatlichen Bankbehörde garantiert worden war, wird in nächster Zeit eröffnet werden. Die Bank, deren Aktienkapital \$20.000 beträgt, wird ihr Geschäftsbüro im alten Odd Fellows Gebäude haben. O. R. Turgeon von Burdard ist Präsident der neuen Bank, Thomas Wolfe von David City Vizepräsident und E. E. Farrell von Stanton Sekretär.

**Greisin tödlich verunglückt.**  
Freemont, 14. Nov. — Die 87-jährige Frau Matilda Weidner ist Sonntag an den Folgen eines Falles gestorben. Die Greisin, welche einen äußerst großen Bekanntheitskreis besaß, war gelähmt und hatte dabei einen Knochen im Schenkel gebrochen.

**Mordprozess begonnen.**  
Scraper, 14. Nov. — In Fremont hat Montag der Prozess gegen den Herberhöndler Bill Henry begonnen, welcher den hiesigen Grundstüchthändler William Witte erschossen hat, weil Letzterer ihm den Aufenthalt auf seinen Ländereien verboten hatte.

**Clemmons hat die Führung.**  
Lincoln, 14. Nov. — Bisher hat B. S. Clemmons mit 1.413 Stimmen die Führung über seinen Gegner A. O. Thomas. Nur noch von 5 Counties stehen die Resultate aus, und man nimmt dabei an, daß Clemmons zum staatlichen Schulinspektoren erwählt werden wird. Es heißt, daß Thomas eine Nachjagung der Stimmen fordern wird, wenn die Majorität nur gering sein sollte.

**Bank gegründet.**  
Barnard, 14. Nov. — Eine neue Bank ist hier organisiert und korporiert worden, nämlich die Farmers State Bank of Barnard. Ein neues Geschäftsgebäude wird errichtet, so daß die Eröffnung der neuen Bank Anfang nächsten Jahres stattfinden kann.

**Bryan nach dem Süden.**  
Lincoln, 14. Nov. — Wm. S. Bryan und seine bessere Hälfte sind gestern nach Miami, Florida, abgereist, um im sonnigen Süden den Winter zu verbringen. Die wieder auftauchenden Gerüchte, daß Bryan beabsichtigt, im Süden seinen dauernden Aufenthalt zu nehmen, wurden von seinem Bruder, Bürgermeister E. W. Bryan auf das energischste dementiert.

**Auf dem Wege der Besserung.**  
Aurora, 14. Nov. — Jrl. Wido Cole, welche sich kürzlich versehentlich mit ihrem Revolver eine schwere Wunde beibrachte, befindet sich auf dem Wege der Besserung und ihre Wiederherstellung ist gesichert.

**43 neue Columbus Ritter.**  
Norfolk, 14. Nov. — In die hiesige Loge der Columbus Ritter wurden am Sonntag nicht weniger als 43 neue Mitglieder aufgenommen. Vater Moriarty hielt die Hochmesse ab und Vater Mannigan von Omaha hielt nachmittags die Festpredigt.

### Sutton gratuliert Keith Neville!

Der rabiate Prohibitionist macht dem neuen Gouverneur trodene Natshläge.

Richter A. R. Sutton, der geschlagene republikanische Gouverneurskandidat hat seinem siegreichen Gegner Keith Neville folgenden Gratulationsbrief geschickt:

„Der geschlagene republikanische Kandidat begrüßt den siegreichen Gouverneurskandidaten. Ich gratuliere Ihnen zu der Gelegenheit, das Oberhaupt dieses großen Staates zu werden. Ich hoffe, Ihre Verwaltung wird von Erfolg begleitet sein und Sie werden es möglich finden, Nebraska sowohl in der Tat als auch in der Theorie trocken zu machen.“

A. R. Sutton.  
Nun, der neuernannte Gouverneur wäre auch ohne den Rat des Heuchlers Sutton fertig geworden.

### Große Kälte im ganzen Westen!

Eine für den Frühwinter große Kälte herrscht im ganzen Westen. Letzte Nacht war das Thermometer auf zwischen 4 und 5 Grad über Null gesunken. Im Laufe des heutigen Tages ist das Thermometer etwas gestiegen und der Wettermann sagt gelindere Witterung voraus.

Im westlichen Teile von Nebraska war die Temperatur unter Zero, so z. B. in Norfolk, wo 8 unter Null angezeigt wurde. Die große Kälte hat große Leiden für die unheimliche Bevölkerung mit sich gebracht und die hiesigen Hilfs-Gesellschaften waren sehr in Anspruch genommen.

### „Bootlegger“ bestraft.

Bidwell, Neb., 14. Nov. — Der Italiener Tony Belano, der hier ein kleines Restaurant besitzt, wurde wegen geschwindigen Verkaufes von Whisky am Bohltage zu einer Geldstrafe von \$300 und Kosten verurteilt. Da er nicht bezahlen kann, muß Tony die Straße abdrücken.

### Haben Stimmengleichheit.

Hastings, Neb., 14. Nov. — J. L. Synes und B. S. Gartner, beide Kandidaten für County-Superintendent, erhielten je 200 Stimmen. Jetzt soll das Los entscheiden, wer der Glücklichere ist.

### Oesterreicher werfen Bomben auf Padua!

Wien, 14. Nov. (Nebel London.) — Die österreich-ungarische Heeresleitung gab am Sonntag folgenden amtlichen Bericht über die Kämpfe an der italienischen Front bekannt:

„Samstag nacht griffen österreichische Seeflugzeuge Padua, 22 Meilen von Venedig, an und warfen schwere Bomben ab. Unter anderem wurden das Gebäude des Kriegshauptquartiers, der Bahnhof und Infanteriekasernen getroffen. In den Kasernen und in der Stadt selbst wurde Feuer beobachtet, welche 25 Meilen im Umkreis gesehen werden konnten. Trotz des ungünstigen Wetters und trotz bestiger Beschlebung fehlten unsere Maschinen unverletzt zurück.“

„An den Fronten ist die Lage unverändert.“

### Keine Versicherung der Allierten-Schiffe!

New Orleans, 14. Nov. — Die Marineversicherungs-Agenturen in New Orleans, La., erhielten die Anweisung, keine Versicherung auf Dampfer, die unter Flaggen von kriegführenden Ländern fahren, anzunehmen, ohne vorherigen ausdrücklichen Wunsch der New Yorker Hauptagenturen. Dies soll eine Folge der Lässigkeit eines deutschen Unterseebootes im Golf von Mexiko sein, wie gerüchtheilweise verlautet.

### Drahtlose Verbindung mit Japan.

Lofko, 14. Nov. — Die direkte drahtlose Verbindung zwischen Japan und San Francisco wird vom 16. November ab auch den Publikum zur Benutzung frei gegeben werden, wie am Sonntag in Lofko offiziell bekannt gemacht worden ist. Die Telegramme von den Ver. Staaten nach Japan und umgekehrt wurden bisher stets bis Honolulu geschickt und von dort aus immer neu aufgegeben.

### Ein Detektiv für Automobiliehe.

Da die Automobil-Diebstahle in letzter Zeit fortwährend zunehmen, hat Polizeichef Dunn einen besonderen Detektiv angestellt, der den Autodieben nachspüren soll. Der neuernannte Beamte ist Charles Pipkin, der in dieser Beziehung eine sehr schwere Nase haben soll. Die Polizei hat sich die Mithilfe aller Automobil-Klubs gesichert. Es hat sich herausgestellt, daß zwei gründlich organisierte Auto-Diebesbanden einen systematischen Diebstahl betreiben. Hoffentlich wird der neue „Geheim“ dieser Bande baldigt das Handwerk legen.

### Wunsch der Kaiserin in Erfüllung gegangen!

Zwei New Yorker stiften 100.000 Mark für Krankenhaus in Carlshof, Ostpreußen.

New York, 14. Nov. — Der durch Jrl. v. Schmidt-Pauli den Freunden des Ostpreußen-Hilfsmerkes in Amerika übermittelte Wunsch der Kaiserin, daß die deutsch-amerikanische Hilfsstätigkeit sich auch auf Carlshof in Ostpreußen, das ihrem Protektorat unterstellt ist, erstrecken möge, hat jetzt seine Erfüllung gefunden.

Zwei hervorragende New Yorker Geschäftsleute und Philanthropen, die Herren Max S. Rheinberg und William B. Ahnelt, haben die hochherzige Stiftung von hunderttausend Mark für Carlshof gemacht, nachdem Jrl. Schmidt-Pauli ihnen in ausführlicher Weise über die dortigen Bedürfnisse und die besonderen Wünsche der Kaiserin berichtet. Die „Rheinberg-Ahnelt-Stiftung“, welche bereits auf drahtlosem Wege direkt an die Kaiserin übermittelt worden ist, wird den Grundstein bilden für ein Krankenhaus, das in Carlshof inmitten der zerstörten alten Gebäude errichten und vielen Hundert Anaben eine Stätte der Genesung werden soll. Die Ostpreußen-Hilfe hat die Kaiserin von der hochherzigen Schenkung ebenfalls in Kenntnis gesetzt.

Herr Rheinberg hat in seiner Großzügigkeit seit Ausbruch des Krieges schon manches Werk der Wohltätigkeit unterstützt und erst kürzlich wiederum 2.000 Mark an stark Arzenei von der „Deutschland“ für die Wunden und Waisen in Deutschland übersandt. Er ist in Frankfurt a. M. geboren. Wenn auch jetzt etwa 25 Jahren in Amerika, hängt sein Herz doch an der deutschen Heimat.

Herr Ahnelt, dessen Wiege in Berlin gestanden, ist Präsident der Victoria Mutual Co., sowie ferner der Besitzer des Ladies' Home Journal und einer Anzahl von Erholungs-Etablissements in Deal Beach und an anderen Stellen in New Jersey. Er kam als junger Mann nach Amerika.

**Kongreßmann lobet Dank.**  
Kongreßmann C. D. Robet hatte sich in den letzten Tagen vor seiner glänzenden Wiederwahl so schmer er-



**Befleckt die Finger nicht!**

**THE MILLION DOLLAR WRAPPER**  
on the  
**ADMIRAL**  
LITTLE CIGARS

Dieser eine Punkt beweist die Reinheit des Million Dollar Wrapper an den Admiral Little Zigarren, die sich bei Ihnen mit einem ganz neuen Appell einführen.

Dem Appell der Harmonie zwischen dem Wickel und der Füllung.

Dem Appell für Sparsamkeit, weil kein Brechen möglich ist.

Dem Appell der Zufriedenheit, wie Ihr sie nie zuvor empfunden.

**10 for 5c**

The American Tobacco Company



In Stanioipaketen. Dieses bedeutet perfekter Schutz. Ein Wickel liefert den Beweis.

Für Leichtere, bekömmliche Kuchen, Biscuits u. Gebäck verwendet

**KC BAKING POWDER**

Zimmer sicher und verlässlich. Wenn es unserer Behauptung nicht entspricht, wird Ihnen Ihr Grocer das Geld zurückstellen.

**Jaques Mfg. Co., Chicago.**



**Martin Luther Academy,**  
Sterling, Nebraska.

Neben dem regelmäßigen akademischen Studium wird auch in diesem Jahre für solche junge Leute, die während der Sommermonate arbeiten müssen, aber gern die Wintermonate zu ihrer Ausbildung verwenden würden.

ein viermonatlicher Winterkurs eingerichtet werden. Derselbe beginnt am 28. November und dauert bis Ende März. Folgende Fächer werden gelehrt: Religion, Englisch (Reading, Spelling, Letterwriting, Penmanship), Geography, Commercial Law, Agriculture, Bookkeeping. Außerdem kann auch Unterricht in Typewriting und Musik genommen werden.

Die Kosten belaufen sich (Board, Tuition, Licht, Heizung eingeschlossen) auf etwa \$67.00 für den ganzen Kursus. Mitzubringen ist nur die nötige Bettwäsche für einzelne Bed.

Anmeldungen werden so bald als möglich erbeten (englisch oder deutsch) unter der Adresse des Direktors

**G. Bergstrasser, Sterling, Nebraska.**

**Jetter's Old German Style Double Beer**

**Old Age**

"In a Class by Itself"

Brewed and Bottled by  
**Jetter Brewing Co., Ltd.**  
OMAHA, NEB.

Family Trade Supplier by Wm. Jetter,  
5028 W. Street, Phone Douglas 422.

**Hulse & Riepen**  
Deutsche Leichenbestatter

701 Süd. 16. Straße  
Tel. Doug. 1226, Omaha.

Drie E. Hulse, Walnut 595  
E. S. Riepen, Garney 5564

**FOR Willow Springs Beer**

Phone Doug. 1306 or 2108

**AXEL W. JORGENSEN, Family Distributer.** 210 Hickory St.

**Unfehlbare Entfettungskur.**



vorher und nachher

**Reparaturen oder Ersatzteile für Oefen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager**

Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!

**Omaha Stove Repair Works**  
1206-S DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20

**THERE'S FAME IN THIS NAME**

**Storz**

TRIUMPH BEER  
ALWAYS INSIST ON GETTING IT  
STORZ BREWING COMPANY - OMAHA

Der neue Youth Companion Kalendar für 1917 ist eingetroffen. Dieser Kalendar wird jedem im voraus zahlenden Abonnement dieser vorzüglichen amerikanischen Jugend-Zeitschrift zugesandt. Er ist ungemein hübsch ausgestaltet und in künstlerischen Farben gehalten. Youth Companion wird von der Perry Mason Co. in Boston herausgegeben.